

[18473.] 6 tüchtige Gehilfen suchen Stellung im Verlag, 23 ältere und jüngere Herren reflectiren auf Sortimentsstellen. — Eintritt meistens sofort möglich. — Wir ersuchen die Herren Prinzipale höflichst, sich bezüglich näherer Auskunft zu wenden an:  
Das buchhändl. Stellenvermittlungsbureau in Stuttgart.

[18474.] Ein in allen Branchen des Buchhandels erfahrener, gut empfohlener Gehilfe im Besitze einer schönen Handschrift sucht pr. 1. Septbr. od. 1. Octbr. d. J. eine möglichst selbständige und dauernde Stellung in einem Sortiment der Provinz Schlesien.  
Gef. Offerten sub Chiffre E. R. # 1. durch die Exped. d. Bl.

[18475.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig und mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine anderweitige Stellung, am liebsten in einem Verlagsgeschäfte. — Eintritt könnte sofort erfolgen.  
Gef. Offerten bittet man sub H. Z. 26. an die Exped. d. Bl. zu befördern.

[18476.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren dem Buchhandel angehörig, während welcher Zeit er sowohl im Sortiment als auch im Verlag thätig war und jetzt seit längerem in Leipzig conditionirt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine Stelle. Der Antritt könnte schon am 1. Juli d. J. stattfinden.  
Gef. Offerten unter Chiffre M. G. an die Exped. d. Bl.

#### Befetzte Stellen.

[18477.] Die von mir offerirte Gehilfenstelle ist besetzt, was ich den vielen Herren Bewerbern hierdurch dankend mittheile.  
Dresden. **A. George.**

### Bermischte Anzeigen.

[18478.] Folgende antiq. Kataloge gebe ich in kurzem aus:  
Katalog Nr. 318. Kunstgeschichte, Emblemata, Stenographie, altddeutsche Spr., seltene Drucke.  
— Nr. 327. Allgem. Naturgesch. und naturw. Reisen.  
— No. 328. Portraits.  
— No. 329. Entomologische Schriften.  
Vor kurzem versandte ich:  
— No. 320. Römische Class. 321. Theologie, Exegese. 322. Pädagogik. 323. Botanik. 324. Zoologie. 325. Kirchengeschichte. 326. Mineralogie.  
Bitte zu verlangen.  
**H. W. Schmidt's Antiquariat**  
in Halle a/S.

[18479.] Soeben versandte ich:  
**Antiqu. Verzeichniss Nr. XVI.**  
Enth.: I. Neuere Litteratur u. ihre Geschichte. II. Werke über Kunst etc.  
1915 Nummern.  
Diejenigen Handlungen, welche bei der Versendung übersehen worden sind, bitte gef. nachzuverlangen. Ich liefere franco Leipzig und gewähre 15% Rabatt.  
**J. Dörfling** in Hamburg.

[18480.] Soeben wurde ausgegeben:  
**Bibliotheca Hispano-Americana.**  
A  
**Catalogue**  
of  
**Spanish Books**  
printed in  
**Mexico, Guatemala, Honduras, the Antilles, Venezuela, Columbia, Ecuador, Peru, Chili, Uruguay and the Argentine Republic**  
and of  
**Portuguese Books printed in Brazil.**  
Followed by a Collection of  
**Works on the Aboriginal Languages of America.**  
On sale at the affixed prices  
by  
**Trübner & Co.**  
London 1870.  
16. p. 184. Preis 1 sh. 6 d.  
London, 2. Juni 1870.  
**Trübner & Co.**  
8 u. 60 Paternoster-Row.

[18481.] Versandt wurde:  
Katalog Nr. 33. Medicin. 1515 Nummern.  
Mehrbedarf steht auf Verlangen gern zu Diensten. Wir liefern mit 15% Rabatt franco Leipzig und Stuttgart.  
Zürich, Juni 1870.  
**Schweizer. Antiquariat.**

[18482.] Dresden, im Juni 1870.  
P. P.  
Im Begriffe, meinen photographischen Kunstverlag von nun an durch Novitäten erneuert zu vermehren, zeige ich Ihnen hiermit ergebenst an, daß meine Originalzeichnungen nach der Dresdener Galerie sowohl in Visitenkarten- als auch in Cabinet-Format bereits erschienen sind, und wollen Sie die Güte haben, hiervon nach Raumburg's Wahlzettel zu verschreiben.  
Die Natur meines Verlags gestattet keine à cond.-Sendungen; dagegen bin aber bereit, etwa Nichtconvenientes binnen vierzehn Tagen dato der Factura, wenn gut erhalten, auszu-tauschen.  
Vorläufig sind die Collectionen aus den Katalognummern zusammengestellt wie folgt:  
Nr. 1. 2. 3. 7. 8. 13. 16. 18. 19. 23. 25. und 26.  
Außerdem lassen sich diese Collectionen durch nachfolgende Sujets nach Ihrer freien Wahl ergänzen oder ersetzen:  
Nr. 4. 5. 6. 9. 10. 11. 12. 14. 15. 17. 20. 21. 22. 24. 27. 28. 29. 30. 31. und 32.  
Die Commissionen werden nach der Reihe des Einlaufes effectuirt.  
Indem ich bei dieser Gelegenheit meinen gesammten Verlag Ihrer geneigten Entbietung empfehle, verbinde ich die Mittheilung, daß ich nun auch zu Herstellung von Reproduktionen für fremden Verlag auf das vortheilhafteste eingerichtet bin, und bleibe Ihnen geehrten Ordres bestens gewidmet.  
Hochachtung  
**Hanns Hanfsaengl.**

[18483.] Soeben erschien:  
**Verzeichniss**  
einer sehr werthvollen Sammlung  
VON  
**Autographen**  
berühmter Aerzte, Naturforscher u.  
Physiker,  
grösstentheils aus dem Nachlasse  
**Albrecht von Haller's.**

Meine Autographenverzeichnisse versende ich *nur auf Verlangen* und ersuche ich deshalb alle geehrten Handlungen, welche sich für *dieses neue reichhaltige Verzeichniss* interessiren und verwenden wollen, ihren Bedarf gef. schleunigst zu verlangen.  
Leipzig, Mitte Juni 1870.  
**Otto Aug. Schulz.**

#### Bur Nachricht!

[18484.]  
Da bei uns fortwährend Bestellungen mit directer Post auf:  
**N ü t t l i.**  
Ein Liederbuch für Männergesang.  
in der Voraussetzung schnelleren Empfangs gemacht werden, so theilen wir auf diesem Wege den Herren Collegen mit, daß unsere Auslieferungslager in Leipzig und Stuttgart stets hinreichend mit Exemplaren versehen sind und somit Bestellungen an unsere Herren Commissionäre gerichtet, die schnellste Erledigung finden.  
Ergebenst  
St. Gallen, 10. Juni 1870.  
**J. J. Sonderegger's Verlag.**

#### A b i s.

[18485.]  
Verschiedene der Herren Verleger, die mit uns freundliche Geschäftsbeziehungen unterhalten, haben hie und da auch die Güte der Herren Gebrüder Gerstenberg hier bei Uebersendungen an uns in Anspruch genommen, indem sie die mit dem Buchhandel geradezu identische Gefälligkeit selbstverständlich auch in deren Geschäft voraussetzten. Aber die Erfahrung mußte sie wie uns belehren, daß dort diese schöne Ulanze keinen Boden fand, selbst nicht in dem Falle, wenn eigene Verpflichtungen dieselbe in steter Erinnerung gehalten haben mußte.  
Wir bitten deshalb, ferner diesen Weg der Uebermittlung an uns zu vermeiden.  
Gern benutzen wir noch diesen Anlaß, der 1861. Finck'schen Buchhandlung sowie Herrn A. Lar den Dank auszusprechen, zu dem wir uns durch deren stete freundliche Besorgung von Zusendungen an sich, und nach den gemachten gegentheiligen Erfahrungen um so mehr verpflichtet fühlen.  
Hildesheim, im Mai 1870.  
**Redaction und Expedition des Hildesheimer Neuen Kuriers.**

[18486.] Mittheilungen über Preisherabsetzungen und Offerten von Partien und Auflageresten medicinischer und naturwissenschaftlicher Werke erbitte stets mit directer Post.  
Wien, Juni 1870.  
**Karl Czermak,**  
Buchhandlung f. Medicin u. Naturwissenschaften.